

ExxonMobil-Beteiligung an Jointventures um Spitzenposition auf dem neuen Flüssigerdgasmarkt zu erreichen

02.07.2008 | [Business Wire](#)

Neue Flüssigerdgaskapazitäten und höhere Energieeffizienz als entscheidende Faktoren zur Bewältigung des globalen Energieproblems

Madrid, Spanien --(BUSINESS WIRE)-- Laut Rex Tillerson, dem Vorsitzenden und CEO, werden Jointventures in Katar, an denen auch die Exxon Mobil Corporation (NYSE: XOM) beteiligt ist, in den nächsten zwei Jahren Projekte beginnen, mit denen das Unternehmen den Markt mit mehr Flüssigerdgas (LNG) als jedes andere internationale Ölunternehmen beliefern kann.

Tillerson fasste auf seiner Rede vor dem 19. World Petroleum Congress in Madrid die Herausforderung bei der Deckung des wachsenden Energiebedarfs mit der gleichzeitigen Einschränkung der Auswirkung auf die Umwelt zusammen.

"Neue Energietechnologien für die Energieversorgung, beispielsweise auch solche, die eine erhöhte weltweite Versorgung mit Flüssigerdgas ermöglichen, werden zusammen mit Technologien zur Steigerung der Energieeffizienz entscheidend dabei sein, das globale Energieproblem angehen zu können", sagte Tillerson.

"Auf Versorgerseite erleichtern technologische Durchbrüche hinsichtlich Produktion und Transport von Flüssigerdgas – zum Beispiel die Q-Max-Technologie von ExxonMobil und Qatar Petroleum, die eine Steigerung der Schiffsfrachtkapazitäten für Flüssigerdgas von 80 Prozent ermöglicht hat – die Entwicklung eines globalen Markts für sauberer verbrennendes Erdgas.“

"Ein globaler Flüssigerdgasmarkt wird nicht nur helfen, den steigenden Energiebedarf zu decken, sondern auch die globale Energiesicherheit zu stärken, indem die Versorgung diversifiziert wird. Und da es sauberer verbrennt als andere Produkte aus konventionellen Quellen, hat Erdgas zudem bedeutende Umweltvorteile.“

"Partnerschaften, wie auch diejenige zwischen Katar und ExxonMobil, lassen das Potential von Flüssigerdgas Realität werden“, sagte Tillerson. „Dank der mit Hilfe von Qatar Petroleum und anderen erreichten technologischen Fortschritte ist ExxonMobil in der Lage, neue Rationalisierungseffekte zur Entwicklung des Nord-Felds, dem größten Erdgasfeld der Welt, zu erreichen.“

Tillerson beschrieb weiterhin ein von ExxonMobil, Qatar Terminal Limited und Edison geleitetes Projekt – das Adriatic LNG Terminal – das eine entscheidende Komponente von Plänen zur Belieferung des Markts mit neuen Flüssigerdgasvolumen ist.

Das Adriatic LNG Terminal wird das erste Offshore-Schwerkraftterminal mit Wiederverdampfungsanlage der Welt sein und so groß sein, dass 10 Prozent der Flüssigerdgasversorgung von Europa gedeckt werden können. Die Bauarbeiten sind nahezu abgeschlossen und das Terminal soll voraussichtlich im August an den vorgesehenen Standort in der Adria vor der Küste Italiens verbracht werden. Neben den Projekten in Katar und dem Adria-LNG-Projekt beteiligt sich ExxonMobil zudem an der Entwicklung zahlreicher anderer Flüssigerdgasprojekte auf der ganzen Welt.

In seiner Rede bezog sich Tillerson ebenfalls auf die Rolle, die die Energieverbraucher bei der Lösung des Energieproblems auf der Nachfragerseite spielen.

"Energieeffizienz verlängert die Nutzungszeit der weltweiten Ressourcen, senkt die Emission der Treibhausgase, ermöglicht die Senkung der Energiepreise – und verstärkt unsere Sicherheit“, sagte Tillerson.

"ExxonMobil hat systematisch daran gearbeitet, die Effizienz und die Auswirkungen auf die Umwelt an allen unseren weltweiten Standorten zu verbessern“, sagte er. "Seit 2004 hat ExxonMobil mehr als 1,5 Milliarden US-Dollar in Maßnahmen investiert, mit denen die Energieeffizienz gesteigert und die Emission von Treibhausgasen gemindert werden sollen, und wir werden in den kommenden Jahren mindestens noch eine halbe Milliarde US-Dollar für weitere Initiativen ausgeben.“

Weiterhin arbeitet ExxonMobil mit Motoren- und Fahrzeugherstellern zur Entwicklung einer Reihe von Transporttechnologien zusammen, mit denen der Kraftstoffverbrauch wie auch die Emissionen gesenkt werden können – angefangen bei Leichtkunststoffen über Materialien, die Reifen leichter werden lassen und für länger angemessenen Reifendruck sorgen, bis hin zu effizienteren synthetischen Motorölen, aber auch Verbesserungen bei Lithium-Ionen-Akkumulatoren für Hybrid- und Elektroautos.

"Internationale Partnerschaften sind entscheidend für die Pflege von Technologien, die die Versorgung steigern, die Sicherheit stärken und die Auswirkungen auf die Umwelt mindern", sagte Tillerson. "Wir müssen diese Herausforderung auf Grundlage fortschrittlicher Technologien zur Versorgungssteigerung angehen und die Energie selbst effizienter nutzen. Es gibt keine eine Quelle, mit der der steigende Energiebedarf der Welt gedeckt werden kann – dazu ist auch keine eine Branche alleine in der Lage."

"Solche Partnerschaften entstehen aus dem freien Fluss von Waren, Dienstleistungen, Kapital und Expertise über die Grenzen hinweg. Der freie Handel und Investitionen treiben auf die Energie bezogene Innovationen voran und vereinen die besten Köpfe und modernsten Werkzeuge zur Meisterung der größten Herausforderungen."

Hinweis: Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich zukünftige Pläne, Erwartungen, Ereignisse oder Bedingungen beziehen, sind auf die Zukunft bezogene Aussagen. Die tatsächlichen Ergebnisse, einschließlich von Projektplänen, Kapazitäten, Terminen und Kosten, Effizienzgewinnen und die Auswirkungen neuer Technologien können aufgrund von Veränderungen der langfristigen Öl- oder Gaspreise oder anderer, die Öl- und Gasindustrie betreffenden Marktbedingungen, politischen Ereignissen oder Veränderungen, des rechtzeitigen Abschlusses von Entwicklungsprojekten, des Ergebnisses gewerblicher Verhandlungen sowie von anderen Faktoren, die unter der Überschrift "Factors Affecting Future Results" unter "Investors" auf unserer Website (www.exxonmobil.com) und unter Posten 1A des Form 10-K von ExxonMobil für das Jahr 2007 beschrieben sind, wesentlich anders ausfallen.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Contacts

ExxonMobil
Media Relations, +1-972-444-1107

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/7531-ExxonMobil-Beteiligung-an-Jointventures-um-Spitzenposition-auf-dem-neuen-Flüssigerdgasmarkt-zu-erreichen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).